

Pressemitteilung vom 6. März 2006

National-Bank: Mit Ergebnis des Jahres 2005 sehr zufrieden – Dividende wird nochmals auf nun 1,30 € erhöht

Am 6. März 2006 stellte der Sprecher des Vorstandes, Dr. Henner Puppel, den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht der National-Bank AG für das Geschäftsjahr 2005 vor.

Dr. Puppel zeigte sich mit der Entwicklung der Bank sehr zufrieden: „Unser Geschäftswachstum hat sich im 2. Halbjahr sehr dynamisch entwickelt, was sich im Zinsergebnis noch nicht niederschlagen konnte. Das Provisionsergebnis haben wir in 2005 bereits signifikant erhöht. Insgesamt hat sich die NATIONAL-BANK als Bank der Region an Rhein und Ruhr, die insbesondere dem Mittelstand verbunden ist, weiter positiv entwickelt und weist das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte aus.“

Zum neuen Standort Düsseldorf führte Dr. Puppel aus: „Die Entwicklung unserer am 25. April 2005 neu eröffneten Niederlassung in Düsseldorf ist überaus erfreulich. Die sehr ehrgeizigen Ziele konnten bereits in den ersten Monaten übertroffen werden.“

- Erläuterungen zur Bilanz

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum Bilanzstichtag 31.12.2005 um + 5,2 % auf knapp 3,2 Mrd. €. Das Geschäftsvolumen konnte um + 4,7 % auf über 3,3 Mrd. € gesteigert werden.

Das **Kundenkreditgeschäft** nahm deutlich um + 7,3 % auf 2,56 Mrd. € zu. Dabei wuchsen die mittel- und langfristigen Ausleihungen um 8,6 % auf 1.769 Mio. € und die kurzfristigen Krediten um + 6,8 % auf 638 Mio. €. Das Bürgschaftsvolumen reduzierte sich weiter leicht um - 3,9 % auf 156 Mio. €.

Das **Einlagenvolumen** erhöhte sich um + 3,9 % auf 2,25 Mrd. €. Dabei gab es aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und des Interesses an einer schnellen Verfügbarkeit weitere Verschiebungen zugunsten kurzfristiger Anlageformen. So stiegen die Sichteinlagen deutlich um 219 Mio. € auf 1.074 Mio. €. Die Spareinlagen reduzierten sich durch Umschichtungen in Wertpapieranlagen deutlich um 143,6 Mio. €.

- Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der **Zinsüberschuss** nahm nach Anstiegen in den Vorjahren insbesondere aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Erträge aus Beteiligungen und nicht festverzinslichen Wertpapieren gegenüber dem Vorjahr um - 4,7 % auf 89,6 Mio. € ab.

Der **Provisionsüberschuss** konnte sehr erfreulich ausgebaut werden und lag mit einer Steigerung von 12,9 % bei 32,4 Mio. €. Insbesondere das Asset Management, aber auch das Internationale Geschäft haben sich sehr positiv entwickelt.

Das Geschäft der **Tochtergesellschaften NB-Versicherungs-Service GmbH und NB-Immobilien GmbH** entwickelte sich in schwierigem Marktumfeld durchaus erfolgreich.

Die Steigerung des **Verwaltungsaufwandes** fiel mit einer Erhöhung um + 2,5 % auf 83,6 Mio. € moderat aus. Dabei reduzierte sich der Personalaufwand leicht um - 1,8 %, während die Sachaufwendungen auch aufgrund von periodenfremden Aufwendungen um + 16,0 % zunahm. Die Kosten-Ertragsrelation hat sich mit 67,0 % um + 1,7 %-Punkte leicht erhöht.

Das **Ergebnis vor Risikovorsorge** hat sich leicht um 2,1 Mio. € auf 41,2 Mio. € ermäßigt. Die **Risikovorsorge** lag trotz des schwierigen konjunkturellen Umfeldes und der damit verbundenen nach wie vor hohen Zahl von Insolvenzen mit 12,7 Mio. € um - 23,6 % nochmals sehr deutlich unter dem Vorjahresniveau. Das für die Bemessung des Geschäftserfolges relevante **Betriebsergebnis nach Risiko** konnte die Bank deutlich um + 6,7 % auf 28,5 Mio. € verbessern.

- Tagesordnung für die Hauptversammlung am 09. Mai 2006

Aufgrund der sehr zufrieden stellenden Geschäftsentwicklung in 2005 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung vor, eine auf 1,30 € nochmals erhöhte **Dividende** auszuschütten. Die **Dividendensumme** beträgt somit 12,5 Mio. € nach 11,5 Mio. € im Vorjahr. Darüber hinaus wurden die **Gewinnrücklagen** mit 5,5 Mio. € (Vj: 3,1 Mio. €) dotiert.

- Ausblick

Auf Basis der erwarteten Verbesserungen der volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird ein deutlich stärkeres Geschäftswachstum angestrebt, wobei der Fokus nicht nur auf dem bilanziellen Wachstum liegt, sondern insbesondere auch auf dem beratungsintensiven provisionsabhängigen Geschäft in Finanzderivaten zur Unterstützung des Zins- und Währungsmanagements der Firmenkunden bzw. auf der Vermögensberatung im Privatkundengeschäft.

Die Wachstumsschwerpunkte werden unverändert auf die Zielgruppen „mittelständische Unternehmen der Region, Freiberufler und Privatkunden“ konzentriert. Gestützt auf die in den letzten Jahren entwickelten und sukzessive verbesserten Risikoüberwachungs- und Risikosteuerungssysteme wird für 2006 eine spürbare Ausweitung des Kundenkreditvolumens, das insbesondere vom Firmenkredit- und Baufinanzierungsgeschäft getragen werden soll, angestrebt.

Im Privatkundengeschäft soll das laufende Optimierungsprojekt zusätzliche Wachstumsimpulse im zins- und provisionsabhängigen Geschäft bewirken. Da gleichzeitig auch die Zahl der Firmen- und Privatkunden weiter erhöht werden soll, wird ein weiterer Anstieg sowohl des Provisionsergebnisses als auch des Zinsergebnisses angestrebt.

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft soll auch für das Jahr 2006 in engen Grenzen gehalten werden. Der Verwaltungsaufwand dürfte mit Blick auf die geplante Ausweitung des Personalbestandes zur Umsetzung der nachhaltigen Wachstumsbemühungen etwas stärker als im abgelaufenen Jahr steigen. Insgesamt plant die Bank, das Betriebsergebnis weiter zu verbessern und dem gesetzten Eigenkapitalrenditeziel noch näher zu kommen.

- Terminankündigung

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Dienstag, dem 09. Mai 2006, um 10.00 Uhr in der Philharmonie Essen, Huysenallee 53, statt.

Ihr Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Ralf van Rickelen - Pressesprecher

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,
Telefon: 0201/8115-516; Telefax: 0201/8115-535;
E-Mail: ralf.van-rickelen@national-bank.de